



- * Weiß ich schon, was ich einmal beruflich machen möchte?
- * Kenne ich meine persönlichen Stärken und Schwächen und was interessiert mich eigentlich?
- * Welche Türen stehen mir nach der 8. Schulstufe offen?
- * Welche Berufe und Ausbildungen gibt es denn überhaupt?

Das sind nur ein paar Fragen, die sich die Schülerinnen und Schüler der MS St. Andrä in den 3. und 4. Klassen stellen. Kaum etwas ist schwieriger und wichtiger für das weitere Leben und die künftige Lebensqualität als die richtige Berufswahl.

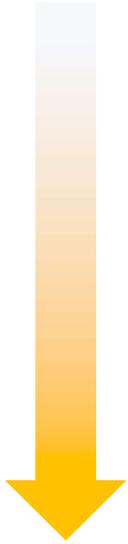
Die Schülerinnen und Schüler unserer Abschlussjahrgänge stehen vor der Entscheidung, in welche Richtung es gehen soll: weiterführende Schule, polytechnische Schule, Lehre mit/ohne Matura - WELCHE Lehre?

Um ihnen diese Antworten zu erleichtern bieten wir in den **3. und 4. Klassen die verbindliche Übung „BOBI“ mit jeweils einer Wochenstunde im Semester** an. BOBI bedeutet **Berufsorientierung und Berufsinformation** und bietet den Schülerinnen und Schülern Information, Beratung und Orientierung zu den Themen Bildung und Beruf.

Doch die Berufsorientierung geht weit über den reinen Informationsgewinn hinaus. Die jungen Menschen sollen nicht nur Berufe und Berufsbilder sowie verschiedene Ausbildungen kennenlernen, sondern auch ein Bewusstsein für ihre tatsächlichen Fähigkeiten entwickeln. Zusätzlich stellen Gastreferenten ihre Berufe vor, werden Informationsmessen besucht und Potentialanalysen im Rahmen von Lehrausflügen durchgeführt.

In den 4. Klassen haben die Kinder die Möglichkeit in einer **„Schnupperwoche“** Betriebe zu besuchen und Mitarbeiter zu begleiten, damit sie ihren Traumberuf in der Realität kennenlernen können. Im Laufe dieser Woche erfolgen mehrere Besuche durch die Betreuungslehrer. Die Jugendlichen müssen sich selbstständig und rechtzeitig um einen Platz in einem passenden Betrieb bewerben und sollen aktiv in einem bestimmten Berufsfeld mitarbeiten. Hier möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, in Berufe hineinzuschnuppern, um herauszufinden, ob dieser seinen/ihren Erwartungen gerecht wird.

Berufsorientierung und Berufsinformation spielen an unserer Schule eine bedeutende Rolle. Dem Lehrerteam und der Schüler- und Bildungsberaterin ist es ein großes Anliegen, die Jugendlichen auf ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg vorzubereiten.



Die Schülerinnen und Schüler der **3. Klassen** befassen sich zunächst intensiv mit persönlichen Stärken, Schwächen und Fähigkeiten, um so eine gute Selbsteinschätzung zu gewinnen. Dies macht die Findung des weiteren Bildungswegs erstmals möglich. Das österreichische Bildungssystem wird genau besprochen und die Jugendlichen erfahren vieles über Berufe und die etwaigen Fähigkeiten, Schlüsselkompetenzen und Ausbildungen, die man dafür benötigt.

In den **4. Klassen** geht es dann gezielt um die Findung des konkreten weiteren Bildungsweges. Der Fokus liegt hierbei sehr stark auf den individuellen, berufspraktischen Tagen, wo die Jugendlichen im Wunschbetrieb schnuppern und mitarbeiten dürfen. Darauf werden sie mittels Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und ergänzenden Infos zu Bewerbungsgesprächen im BOBI-Unterricht gut vorbereitet.

Wir stellen uns der Herausforderung!

Ziele der Schülerinnen und Schüler

- Interessen, Talente und Begabungen werden entdeckt
- Stärken und Schwächen werden analysiert
- ein individuelles Stärkenportfolio wird erstellt
- das österreichische Ausbildungssystem wird kennengelernt
- die Wichtigkeit von Schlüsselqualifikationen wird erfasst
- Geschlechterstereotypen in Familie und Beruf werden aufgedeckt
- eine reflektierte Berufs- bzw. Bildungswahlentscheidung wird getroffen
- um eine Lehrstelle wird sich selbstständig und fokussiert bemüht
- Der Übertritt in eine weiterführende Schule wird vorbereitet
- externe Unterstützungsangebote werden kennengelernt
- Entscheidungen werden selbstständig getroffen und Erfahrungen gesammelt
- der weitere Bildungsweg wird aktiv und selbstbewusst beschrritten.

Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer

- Schülerinnen und Schüler werden auf ihrem Orientierungs- und Entscheidungsweg begleitet
- Schülerinnen und Schüler werden bei der Umsetzung ihrer Lernvorhaben unterstützt
- Realbegegnungen und Tage der individuellen Berufsorientierung werden sorgfältig aufbereitet
- Unterstützung bei der Suche nach Schul- oder Lehrplätzen
- Zusammenarbeit mit psychosozialen Unterstützungssystemen
- Auseinandersetzung mit Geschlechterstereotypen und Konzepten zur

geschlechtssensiblen Berufsorientierung

- regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
- Beratungsangebot für Schülerinnen und Schüler sowie für die Erziehungsberechtigten durch unsere Schülerberaterin

Arbeitsmaterialien der Schülerinnen und Schüler

- In den 3. und 4. Klassen arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit der „My future“-Mappe der AK- Steiermark. In dieser Mappe werden auch weitere Arbeitsblätter gesammelt.
 - Weiters kommen die Lehrbücher „Treffpunkt Beruf“, „Bausteine der Berufsorientierung“ und „Berufskunde und -orientierung“ zum Einsatz.
 - In der 4. Klasse wird eine Bewerbungsmappe in Form eines Portfolios erstellt. Diese ist auch digital verfügbar.
 - Die berufspraktischen Tage (=Schnupperwoche) wird in einem Portfolio sorgfältig dokumentiert und evaluiert.
 - Unterlagen von Realbegegnungen und Schulveranstaltungen werden gesammelt dokumentiert.
 - Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler stets Zugang zu aktuellen Informationsmedien wie z.B.:
- www.akyoung.at
- www.berufskompass.at
- <https://portal.ibobb.at/>
- www.bic.at

Realbegegnungen und Schulveranstaltungen

- Betriebsbesichtigungen
- Besuche im AMS/BIZ, WKO, BFI, IBOBB Café
- Workshop- Besuche (Elektro, Metall, SFG- Take Tech, Get a Job – Job mit Aussicht, Boys´day, Girls´day)
- Bewerbungstraining
- Berufspraktische Tage: Ziel ist ein realer Einblick in die Vorgänge einzelner Betriebe.
- Auseinandersetzung mit Berufsfeldern der Eltern
- Intensiver und harmonischer Kontakt mit unseren Jugendcoaches.